Amtsblatt der Gemeinde Oppach

Oktober 2010
Herausgeber: Gemeindeverwaltung

ORCHIDEENSCHAU

im Haus des Gastes
22. – 24. Oktober 2010

Nähere Informationen zu dieser Ausstellung finden Sie im Innenteil unter „Veranstaltungen im Schützenhaus / Haus des Gastes“ (S. 6)

Aus dem Gemeinderat berichtet

Im Monat September fanden keine Sitzungen der beschließenden Ausschüsse statt.

18. Sitzung am 09.09.2010

In einer nichtöffentlichen Klausurberatung diskutierte der Gemeinderat über Vorschläge und Maßnahmen für Einsparungen und Mehreinnahmen im Gemeindehaushalt für 2011 und die Folgejahre. Durch drastisch zurückgehende Einnahmen bei den allgemeinen Schlüsselzuweisungen sind enorme Anstrengungen erforderlich, um einen ausgeglichenen Haushalt aufzustellen.

19. Sitzung am 16.09.2010

Vor Beginn der öffentlichen Gemeinderatssitzung besichtigten die Gemeinderäte das neu erbaute Hortgebäude und ließen sich von Frau Peist (Planungsbüro) und Frau Seidel (stellv. Kita-Leiterin) die Räumlichkeiten und ihre Verwendung erklären.

Bekanntgabe eines Beschlusses aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 26.08.2010

Der Gemeinderat beschließt, dass gegenüber dem Landratsamt erklärt werden soll, dass die Gemeinde Oppach für einen Neubau eines zentralen Asylbewerberheimes für den Landkreis Görlitz nicht zur Verfügung steht.
(14 Ja-Stimmen – einstimmig)

BV 38/2010/GR

Der Gemeinderat beschließt die 1. Ergänzung zur Zweckvereinbarung zwischen der Gemeinde Oppach und der Stadt Neusalza-Spremberg vom 20.10.2000.
(13 Ja-Stimmen – einstimmig)

BV 39/2010/GR

Der Gemeinderat beschließt, das Flurstück 1966/3 der Gemarkung Oppach zu einem Preis von 35.000,-- € an die Pächtergemeinschaft zu verkaufen. Außerdem haben die Erwerber die Kosten für die Ermittlung des Wertgutachtens in Höhe von 319,21 € zu übernehmen.
(12 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme)

Informationen

Informiert wurden die Anwesenden u. a. über den aktuellen Stand zum Thema „Hochwasser“, die Besucherstatistik des Freibades für die Saison 2010 und den Baubeginn des Durchlasses auf der K 8602 (Wassergrundstraße).

HINWEISE

Die in den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und der Ausschüsse behandelten Beschlüsse und Vorlagen in vollem Wortlaut sowie alle Protokolle der öffentlichen Rats- und Ausschusssitzungen (soweit bereits bestätigt) können während der Sprechzeiten im Sekretariat der Gemeindeverwaltung Oppach eingesehen werden.

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats Oppach findet am

21. Oktober 2010

im Ratssaal des Rathauses statt.
Beginn dieser Sitzung ist um 19.00 Uhr.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse teilzunehmen.

Die Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse werden in der Regel ab

Redaktionsschluss

für das Amtsblatt November:

27. Oktober 2010

Später eingehende Beiträge können keine Berücksichtigung mehr finden.

Voraussichtlicher Erscheinungstag: 8. November 2010

Impressum

Herausgeber:
Gemeindeverwaltung Oppach
verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister
verantwortlich für den Anzeigenteil: KatCom Computersystem GmbH

August-Bebel-Straße 32 • 02736 Oppach
Internet: www.oppach.de • e-mail: rathaus@oppach.de
Tel.: (03 58 72) 3 83-0 • Fax: (03 58 72) 3 83-80

Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien
Konto 3000 210 627
BLZ 850 501 00

Volksbank Löbau-Zittau
Konto 451 7023 901
BLZ 8559 0100

Satz, Druck und Anzeigen:
KatCom
Computersystem GmbH
Zittauer Straße 36
02689 Sohland a.d. Spree
Tel.: (03 59 36) 3 14-0
Fax: (03 59 36) 3 14-22
e-mail:
info@katcom-sohland.de
www.katcom-sohland.de

dem Freitag vor der jeweiligen Sitzung an den offiziellen Bekanntmachungstafeln der Gemeinde durch Aushang ortsüblich bekannt gemacht.

Darüber hinaus werden die Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse auch im Internet unter „www.oppach.de/aktuelles“ bekannt gegeben.

Stefan Hornig, Bürgermeister

Gegendarstellung

Im Amtsblatt vom 7.8.2010 merkte der Bürgermeister auf Seite 4 an, dass zum Beschluss „Gemeindezusammenschlüsse“ die Fraktion der Oppacher Bürgerliste ohne Begründung oder Änderungsanträge die Zustimmung verweigerte. Dazu wird erklärt, dass nicht nur Mitglieder der Oppacher Bürgerliste dem Beschluss nicht zustimmten. Die Abstimmung bedarf auch keiner Begründung.

Anja Lohmann für die Fraktion Oppacher Bürgerliste

Anmerkung der Redaktion

Frau Lohmann hat Recht: außer den zwei Nein-Stimmen und der einen Stimmenthaltung der Fraktion Oppacher Bürgerliste gab es noch eine weitere Stimmenthaltung von einem der drei anwesenden Mitglieder der CDU-Fraktion. Die angesprochene Äußerung des Bürgermeisters erschien allerdings nicht im Amtsblatt vom 07.08.2010, sondern in der Ausgabe vom 07.09.2010.

Nachfolgend noch einmal der Beschlusstext vom 26.08.2010 zum Thema „Gemeindezusammenschlüsse“, der mit 10 Ja-Stimmen eine deutliche 2/3-Mehrheit des Gemeinderats fand:

Der Gemeinderat Oppach bekennt sich zur Fortführung der Eigenständigkeit der Gemeinde Oppach, die im Jahr 2011 das 675-jährige Jubiläum ihrer ersten urkundlichen Erwähnung feiert. Diese Eigenständigkeit schließt eine eigene Gemeindeverwaltung ein.

Die Beibehaltung der Eigenständigkeit der Gemeinde Oppach schließt nicht aus, dass die im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft beteiligte Gemeinde Beiersdorf im Wege der Eingliederung als Ortsteil in die Gemeinde Oppach aufgenommen wird. In diesem Zusammenhang wären aber klare Regelungen erforderlich, wie die überdurchschnittliche Schuldenlast der Gemeinde Beiersdorf sowie der dortige erhebliche Investitionsrückstau im Haushalt der neuen Einheitsgemeinde so berücksichtigt werden, dass der Ortsteil Oppach keine Nachteile erleidet.

Die auch zukünftig angestrebte Eigenständigkeit der Gemeinde Oppach schließt die Eingliederung als Ortsteil in eine der benachbarten Gemeinden aus.

Ebenso abgelehnt wird ein Beitritt Oppachs als beteiligte Gemeinde in eine der benachbarten Verwaltungsgemeinschaften unter Aufgabe der eigenen Gemeindeverwaltung.

Davon unberührt ist aber die Zusammenarbeit und Kooperation mit den Nachbargemeinden in Sachfragen, die zukünftig durchaus noch ausgeweitet werden könnte.

Ortsübliche Bekanntmachung

und öffentliche Auslegung der Jahresrechnung 2009

In der Gemeinderatssitzung am 26.08.2010 wurde der Beschluss über die Feststellung der Jahresrechnung 2009 gefasst.

Die ortsübliche Bekanntmachung des Beschlusses über die Jahresrechnung erfolgt durch Aushang an den Bekanntmachungstafeln in der Zeit vom

15.10.2010 bis 21.10.2010

Die öffentliche Auslegung der Jahresrechnung 2008 gemäß § 88 Abs. 4 SächGemO erfolgt in der Zeit vom

26.10.2010 bis 09.11.2010

während der Sprechzeiten in der Gemeindeverwaltung Oppach, August-Bebel-Straße 32, Zimmer 3.3.

Sprechzeiten
der Gemeindeverwaltung Oppach:

Dienstag:	9.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag:	9.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag:	8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Elke Bernhardt, Kämmerin

Baubeginn

des 3. Teilabschnitts der Straße der Jugend

Werte Bürgerinnen und Bürger,

im 3. Teil der Baumaßnahme wird am 08.10.2010 und am 09.10.2010 der Kreuzungsbereich Straße der Jugend/An der Auemühle/Mittelweg voll gesperrt werden.

Als Umleitungsstrecke für PKW wird die Zufahrt zur Kita (von der Straße der Jugend aus) über die Parkstraße im Einbahnverkehr zur Verfügung gestellt.

Fahrzeuge über 3,5 t haben an den beiden Tagen keine Möglichkeit zur Anfahrt der Straße der Freundschaft.

Ab dem 11.10.2010 wird der Kreuzungsbereich Straße der Jugend/An der Auemühle/Mittelweg ausgebaut werden.

Als Umleitungsstrecke wird nun die neu ausgebaute Straße der Jugend genutzt. Durch Arbeiten im Randbereich wird der Einbahnverkehr voraussichtlich bis Ende Oktober bestehen bleiben.

Die Straße An der Auemühle und die Zufahrt zum Mittelweg (aus Richtung Straße der Jugend) werden während der Bauarbeiten im Kreuzungsbereich gesperrt.

Wir fordern alle Fahrzeugführer auf, sich an den Einbahnverkehr zu halten, um einen sicheren Abschluss der Bauarbeiten zu gewährleisten.

Der Abschluss der Bauarbeiten erfolgt bis spätestens 30.11.2010.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Ordnungsamt der Gemeindeverwaltung Oppach unter der Tel.-Nr. 035872/38329.

Steffen Tammer, Ordnungsamt

Informationen zu den Lohnsteuerkarten

Bundesministerium
der Finanzen

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Schreiben möchten wir Sie über die wesentlichen Veränderungen informieren, die mit der Einführung der elektronischen Lohnsteuerkarte und der Abschaffung der bisherigen Lohnsteuerkarte verbunden sind.

Ab dem Jahr 2010 wird keine Lohnsteuerkarte mehr versandt. Sie soll ab dem Jahr 2012 durch ein elektronisches Verfahren ersetzt werden. Ihre Lohnsteuerkarte 2010 behält bis zur Einführung des elektronischen Verfahrens ihre Gültigkeit. Die darauf enthaltenen Eintragungen (z.B. Freibeträge) werden ohne weiteren Antrag auch für den Lohnsteuerabzug im Jahr 2011 zugrunde gelegt. Benötigen Sie während des Jahres 2010 eine Lohnsteuerkarte, wird diese noch von der Gemeinde ausgestellt.

Bitte beachten Sie:

Sie sind verpflichtet, die Steuerklasse und die Zahl der Kinderfreibeträge auf der Lohnsteuerkarte 2010 umgehend durch das Finanzamt ändern zu lassen, wenn die Einragungen von den Verhältnissen zu Beginn des Jahres 2011 zu Ihren Gunsten abweichen, z. B. Eintragung der Steuerklasse I ab 2011, weil die Ehe in 2010 aufgelöst wurde und somit die Voraussetzung für die Steuerklasse III weggefallen ist. Diese Verpflichtung gilt auch, wenn die Steuerklasse II bescheinigt ist, die Voraussetzung für die Berücksichtigung des Entlastungsbetrags für Alleinerziehende im Laufe des Kalenderjahrs jedoch entfällt.

Auch wenn sich ein für das Jahr 2010 eingetragener Freibetrag verringert (z. B. geringere Fahrtkosten für Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte oder Verringerung eines Verlustes aus Vermietung und Verpachtung), kann dies ohne eine Korrektur zu erheblichen Nachzahlungen im Rahmen der Einkommensteuerveranlagung führen. Die Herabsetzung des Freibetrags können Sie beim Finanzamt beantragen. Ab dem Jahr 2012 müssen sämtliche antragsgebundene Einträge und Freibeträge erneut beim zuständigen Finanzamt beantragt werden.

Wird im Jahr 2011 erstmalig eine Lohnsteuerkarte benötigt, stellt das zuständige Finanzamt stattdessen eine Ersatzbescheinigung aus. Ausgenommen hiervon sind ledige Arbeitnehmer, die ab dem Jahr 2011 ein Ausbildungsverhältnis als erstes Dienstverhältnis beginnen. Hier kann der Arbeitgeber die Steuerklasse I unterstellen, wenn der Arbeitnehmer seine steuerliche Identifikationsnummer (IdNr.), sein Geburtsdatum sowie die Religionszugehörigkeit mitteilt und gleichzeitig schriftlich bestätigt, dass es sich um das erste Dienstverhältnis handelt.

Wer führt künftig Änderungen durch?

Ab dem Jahr 2011 wechselt die Zuständigkeit für die Änderung der Lohnsteuerabzugsmerkmale (z. B. Steuerklassenwechsel, Eintragung von Kinderfreibeträgen und anderen Freibeträgen) von den Meldebehörden auf die Finanzämter. Die Finanzämter werden bereits im Jahr 2010 zuständig, falls die Änderungen den Lohnsteuerabzug 2011 betreffen. Für Änderungen der Meldedaten an sich (z. B. Heirat, Geburt, Kirchenein- oder Austritt) sind weiterhin die Gemeinden zuständig.

Was ändert sich für mich als Arbeitnehmer?

Die Angaben der bisherigen Vorderseite der Lohnsteuerkarte (Steuerklasse, Zahl der Kinderfreibeträge, andere Freibeträge und Religionszugehörigkeit) werden in einer Datenbank der Finanzverwaltung zum elektronischen Abruf für Ihren Arbeitgeber bereitgestellt und künftig als Elektronische LohnSteuerAbzugsMerkmale (ELStAM) bezeichnet. Für das neue Verfahren müssen Sie als Arbeitnehmerin bzw. Arbeitnehmer Ihrem Arbeitgeber Ihr Geburtsdatum und Ihre IdNr. mitteilen. Bei mehreren Arbeitsverhältnissen müssen Sie Ihrem Arbeitgeber mitteilen, dass / ob er der Hauptarbeitgeber ist. Hat Ihr Arbeitsverhältnis auch schon im Jahr 2010 oder 2011 bestanden, liegen Ihrem Arbeitgeber diese Informationen zum Abruf der elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmale bereits vor. Bei einem Arbeitgeberwechsel im Jahr 2011 muss der Arbeitnehmer die Lohnsteuerkarte vom alten Arbeitgeber anfordern und beim neuen Arbeitgeber einreichen.

Werden neue Daten erhoben und sind meine Daten geschützt?

Bei dem neuen elektronischen Verfahren werden keine zusätzlichen persönlichen Daten erhoben. Lediglich die Organisation der Übermittlung Ihrer bereits in den Melderegistern und bei den Finanzämtern gespeicherten Daten wird sich ändern. Der Schutz Ihrer Daten ist gewährleistet! Die Verwendung Ihrer Daten unterliegt strengen Zweckbindungsvorschriften.

Wem werden meine Daten zur Verfügung gestellt?

Nur Ihre aktuellen Arbeitgeber sind zum Abruf der ELStAM berechtigt. Mit Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses entfällt diese Berechtigung. Sie können bei Ihrem zuständigen Finanzamt beantragen, dass nur von Ihnen konkret benannte Arbeitgeber Ihre ELStAM anfragen und abrufen, oder aber, dass von Ihnen konkret benannte Arbeitgeber vom Abruf Ihrer ELStAM ausgeschlossen werden (Positivliste / Teilsperrung / Vollsperrung). Kann Ihr Arbeitgeber auf Grund einer Sperrung keine Daten abrufen, ist er verpflichtet, Ihren Arbeitslohn nach Steuerklasse VI zu besteuern.

Wie erhalte ich Auskunft über meine gespeicherten Daten?

Welche ELStAM zur Übermittlung gespeichert sind und welcher Arbeitgeber diese in den letzten zwei Jahren abgerufen hat, können Sie ab dem Einsatz des elektronischen Verfahrens jederzeit über das ElsterOnline-Portal http://www.elsteronline.de/einsehen. Dazu ist eine Authentifizierung unter Verwendung der IdNr im ElsterOnline-Portal notwendig. Darüber hinaus ist das für Sie zuständige Finanzamt Ansprechpartner für Auskünfte zu Ihren gespeicherten ELStAM.

Weitere Informationen finden Sie unter www.elster.de.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Finanzamt und Ihre Meldebehörde

Mitteilung aus dem Fundbüro

Es wurden folgende Gegenstände im Fundbüro abgegeben:

Handys, Brillen, eine Kinderjacke, ein Paar Kinderschuhe, ein Halstuch sowie verschiedene Schlüssel

Wer oben genannte Gegenstände vermisst, kann sich im Fundbüro Zimmer 1.2 melden.

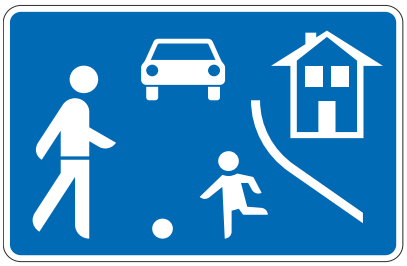
Claudia Held, Fundbüro

Das Ordnungsamt informiert

Werte Bürgerinnen und Bürger,

verstärkt werden an das Ordnungsamt der Gemeinde Oppach Hinweise herangetragen, dass sich Fahrzeugführer nicht an die Vorschriften der Straßenverkehrsordnung halten.

In verkehrsberuhigten Bereichen ist das Parken nur an den dafür gekennzeichneten Flächen zulässig (§ 42 Abs. 4 a Nr. 5 StVO). Fahrzeugführer, die sich nicht an diese Vorschrift halten, haben mit einer Geldbuße von 10 €, bei Behinderung sogar bis 30 € zu rechnen. Bei starker Behinderung werden Fahrzeuge kostenpflichtig abgeschleppt. In diesem Falle wird es richtig teuer.



Auch auf die Einhaltung der Geschwindigkeitsbeschränkung in verkehrsberuhigten Bereichen sei nochmals hingewiesen. Fahrzeugführer, die sich nicht an die Schrittgeschwindigkeit halten, gefährden Anwohner und vor allem spielende Kinder.

Nur bei verstärkter Rücksichtname und Toleranz im Straßenverkehr können Probleme vermieden werden und das Portmonee wird nicht unnötig belastet.

Steffen Tammer, Ordnungsamt

Besuch in Uhingen

Vom 24. bis 26.09.2010 weilten Bürgermeister Hornig und eine Delegation der FFw Oppach in unserer Partnergemeinde Uhingen im Landkreis Göppingen.

Grund war die Übergabe eines Drehleiterfahrzeuges an die FFw Uhingen. Dieses hochmoderne Fahrzeug (Kosten: 600.000 Euro!) hat seinen Standort zwar in Uhingen, wird aber im Bedarfsfall auch in den Nachbargemeinden zum Einsatz kommen.

vor der neuen Drehleiter der FFw Uhingen von links nach rechts: *Tino Pätzold, Erwin Frasch (Wehrleiter FFw Uhingen), Stefan Hornig, Peter Kunze, Michael Albert, Heiner Adler, Jürgen Unangst (stellv. Wehrleiter FFw Uhingen)*

Wir Oppacher gratulierten unseren Uhinger Freunden und übergaben als Gastgeschenk einen Herrnhuter Stern – selbstverständlich in den Uhinger Farben: rot und weiß.

Uhingens Bürgermeister Herr Matthias Wittlinger überreichte unserem Bürgermeister einen Scheck über 5.000 Euro als Spende der Stadt Uhingen für die Opfer des Hochwassers am 07.08.2010. Bürgermeister Hornig bedankte sich namens der Gemeinde Oppach herzlich für diese großzügige Spende.

Als Rahmenprogramm unserer Reise in die Partnergemeinde wurde uns ein Ausflug in die herrliche Stadt Esslingen geboten. Außerdem fanden an diesem Wochenende in Uhingen der traditionelle 24-Stunden-Lauf und der verkaufsoffene Uhinger Sonntag statt.

Mit den besten Eindrücken gelebter Kameradschaft und Freundschaft fuhren wir wieder nach Hause – aber nicht, ohne die Uhinger nach Oppach einzuladen: Ende Mai 2011 zum 140-jährigen Gründungsjubiläum der FFw Oppach und natürlich im September 2011 zur Festwoche „675 Jahre Oppach“.

Unsere nächsten Dienste:

15.10.2010, 19.00 Uhr:	Grundübung	(verantw.: Kamerad Pätzold)
06.11.2010, 09.00 Uhr:	Winterfestmachung	(verantw.: Kam. Zimmermann)

675-Jahr-Feier

AG Festumzug

An alle Oppacher: Wir brauchen Eure Hilfe!

Damit unser gemeinsamer Festumzug zur 675–Jahr-Feier am 11.09.2011 ein Erlebnis wird, brauchen wir viele Mitgestalter und Mitwirkende.

Diese Bildfolge ist zu besetzen
(Stand 23.08.2010)

Prolog

Eröffnungsbild mit Wappen
Kapelle
Bürgermeister im Landauer
Dorfgründung und Besiedlung

Kirchliches Leben

1524 Reformation
1696 Exulanten (Gründung der Ortsteile Eichen und Fuchs)
1853 Rettungshaus
katholische Kirche

Land- und Teichwirtschaft

Bauern (früher und heute)
Getreidedreschen
Teichwirtschaft

Industrie und Handwerk im Wandel der Zeiten

1892 Schmalspurbahn
Webereien/ Färbereien
Steinbetriebe
ESGO
Brauereien
Darstellungen heutiger Betriebe und Gewerbetreibender

Schulgeschichte

1874 Zentralschule
Grund- und Mittelschule
Kita

Katastrophen, Kriege, Notzeiten

Im Dreißigjährigen Krieg (Kroaten im Dorf)
1691 Bierkrieg zwischen Neu- und Mitteloppach
1. Weltkrieg
Ende des Faschismus (Vertriebene, Heimkehrer)
Historische Feuerwehr

Historische Ereignisse und Personen

Karaseck und seine Bande
Zumpe
1899 elektrisches Licht in Oppach
Flamingos

Bereitschaftserklärungen und Ideen zur Ausgestaltung nehmen bis zum 05.11.2010 entgegen:

Norbert Worofka,
E-Mail: WNorbertW@aol.com
Joachim Pätzold,
E-Mail: J.K.Paetzold@t-online.de
Annett Paul, Tel. 035872/38355,
E-Mail: paul.rathaus@oppach.de

Wir freuen uns auf Ihre/Eure Mitarbeit!

AG Festumzug

Veranstaltungen im Schützenhaus

Haus des Gastes

Orchideenschau

In diesem Jahr ist es wieder so weit!

Vom **22. bis 24. Oktober** wird der Lausitzer Orchideenbund das Haus des Gastes in Oppach in ein tropisches Paradies verwandeln.

Die diesjährige Ausstellung wird im großen Saal stattfinden. Unterstützung hat sich der Orchideenbund dabei durch die Teilnahme von 2 Orchideengärtnereien aus Brandenburg gesichert.

Etwa 300 bis 400 verschiedene Orchideen aus fast allen Kontinenten werden unter naturnahen Bedingungen gezeigt. Eine Videoschau wird durch Filme und Bilder von Naturstandorten über die große Pflanzenfamilie der Orchideen informieren.

Natürlich stehen auch Experten zur Beantwortung Ihrer Fragen rund um die Orchideenkultur bereit.

Auch die Möglichkeit Pflanzen, Kulturbedarf und Pflanzenschutz zu erwerben, wird es geben.

Neu wird in diesem Jahr ein Umtopfservice angeboten. Experten des Lausitzer Orchideenbundes teilen und topfen Ihre Orchideen um.

Abgerundet wird die Ausstellung durch ein gastronomisches Angebot des Fremdenverkehrsvereins Oppach.

Die Ausstellung ist für Sie geöffnet:

Freitag,	22.10.10	14.00-18.00 Uhr
Samstag,	23.10.10	10.00-18.00 Uhr
Sonntag,	24.10.10	10.00-17.00 Uhr.

Der Lausitzer Orchideenbund, die Deutsche Orchideengesellschaft, der Fremdenverkehrsverein Oppach e.V. und die Gemeindeverwaltung Oppach würden sich freuen, auch Sie an diesem Wochenende begrüßen zu können!

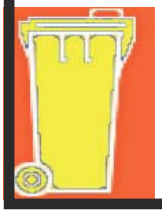
Sofern Sie am Haus des Gastes keinen Parkplatz mehr bekommen, nutzen Sie bitte den Parkplatz am ehemaligen Plus-Markt als Ausweichparkplatz. Von dort ist die Ausstellung in wenigen Minuten zu Fuß erreichbar.

WINTERÖFFNUNGSZEITEN der Touristinformation im Haus des Gastes:

Mit dem Ende der Sommersaison gelten **ab dem 01.11.2010** bis zum 30.04.2011 für die Touristinformation wieder folgende Winteröffnungszeiten:

Dienstag:	13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag:	13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Abfuhrtermine



Gelbe Tonne
Freitag,
29. Oktober 2010

Blutspende

Wir laden alle Einwohner und Gäste der Gemeinde Oppach und der Nachbargemeinden zur Blutspende in das Haus des Gastes Oppach >Schützenhaus< ein.

Freitag, 5. November 2010
15.00 Uhr – 18.30 Uhr

Am Freitag, dem 7. Januar 2011, findet der erste DRK-Blutspendetermin in Oppach im Neuen Jahr statt.

Ihr DRK-Blutspendedienst

dem Bauhof der Gemeinde Oppach und allen Bauarbeitern sowie den hier nicht genannten vielen fleißigen „Heinzelmännchen“ bedanken, die mithalfen, dass wir in unser schönes neues Haus einziehen konnten. Vielen Dank auch an Herrn Winkler und Herrn Sonnleitner, die mit Hammer und Nagel dafür sorgten, dass alle Dinge ihre Ordnung bekommen.

Das Pfiffikusteam

Pfiffikus-News

Hurra, wir sind in unseren schönen neuen Hort eingezogen! Am 06.09.2010 durchschnitt unser Bürgermeister Herr Hornig das rote Band und alle Hortkinder durften ihr neues Domizil in Besitz nehmen. Wir stießen mit Kinderbowle an und ließen uns selbst gestaltete Keksgesichter gut schmecken.

Jedes Kind hat in den vergangenen Wochen sicher schon einen Lieblingsplatz gefunden und viele Spielmöglichkeiten ausprobiert. Unser Fazit: „ Hier können wir uns wohlfühlen.“

An dieser Stelle wollen wir uns beim Bürgermeister, den Mitgliedern des Gemeinde- und Elternrates, beim Architekturbüro Dr. Lehmann und Peist,

Mittelschule mit weiteren modernen Medien ausgestaltet

Unsere sächsischen Lehrpläne der Mittelschule fordern für die informative Bildung eine kompetente Nutzung der modernen Informations- und Kommunikationstechnologien. Nur mit diesen Voraussetzungen können unsere Schüler künftig im Berufsleben bestehen. Dazu sind aber moderne Medien notwendig.

Die Stadt Neusalza-Spremberg hat deshalb ihre Mittelschule mit weiterer Computertechnik ausgestattet. Vier interaktive Wandtafeln für Haus 1 und Laptops für das Haus 2 ermöglichen einen qualitativ hochwertigen Unterricht. Mit einem neuen Server können über das Internet Datenbanken der in Sachsen verfügbaren Medienprodukte aus Mesax bereitgestellt werden. Ein neues Antivirenprogramm schützt unsere Computertechnik.

Möglich wurden diese Anschaffungen über das Förderprogramm Medios 2 im Rahmen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE). Schüler und Lehrer bedanken sich für das große Engagement beim Bürgermeister Herrn Lehmann, Frau Hoffmann, dem Stadtrat und der Stadtverwaltung sowie bei der Firma KatCom aus Sohland.

Exkursion der 5. Klassen in Deutsch und Geographie

Im Rahmen des fächerverbindenden Unterrichtes beschäftigten sich die Schüler der 5. Klassen unserer Schule mit dem Thema „Unsere schöne Oberlausitz“. So führten sie bei bestem Wetter eine Wanderung zum Kottmar durch, der vieles zur Landschaft und Sagenwelt unserer Heimat bietet. Auch die Mundart soll gepflegt werden. Oberlausitzer Lieder, Gedichte und Reime werden im Musik- und Deutschunterricht behandelt.

Stadtralley der 6. Klassen

„Mathe mal anders“ hieß es gleich zu Beginn des neuen Schuljahres. Ein Aufgabenblatt, versehen mit 6 Stationen, führte die Sechstklässler quer durch das Stadtzentrum von Neusalza-Spremberg. Geschäfte, Gebäude und Plätze mussten gefunden und entsprechende Aufgaben vor Ort gelöst werden. Es bereitete allen viel Freude und wir möchten uns bei den Gewerbetreibenden sowie den Angestellten der Stadtverwaltung Neusalza-Spremberg für ihre Unterstützung bedanken.

Südafrika in der Oberlausitz

Die Mitglieder der weitgereisten Gruppe i-Themba aus Südafrika gastierten auch an der Mittelschule in Neusalza-Spremberg. Im Rahmen eines Projektes für die 7. Klassen brachten sie den Schülern in Workshops, Theaterstücken und Tänzen Themen ihres Landes wie Geografie, Rassismus, Kunst, AIDS und Drogen nahe. Aufgeschlossen und begeistert wurden alle „i-Thembas“ an unserer Schule empfangen und mit viel Interesse umlagert. Um Sprachprobleme im Fach Englisch zu umgehen, erhielten die Siebtklässler Unterstützung von versierten Schülern der 9. bzw. 10. Klassen. Die vielen neuen Erfahrungen und Eindrücke dieses gelungenen Tages werden bestimmt lange in Erinnerung bleiben und hoffentlich auch nachwirken.

Unsere Jubilare:

Alles Gute, vor allem viel Gesundheit und Wohlergehen, wünschen wir unseren Jubilaren am

08.10.	Christine Altmann	zum 81.
08.10.	Christine Hölzel	zum 70.
10.10.	Gunda Tausch	zum 72.
11.10.	Siegfried Schubert	zum 81.
15.10.	Rudi Kuhne	zum 74.
19.10.	Siegfried Hempel	zum 72.
21.10.	Reinhard Richter	zum 78.
23.10.	Dieter Kriegel	zum 71.
24.10.	Adelheid Sachse	zum 72.
25.10.	Dr. Ingeborg Jentsch	zum 90.
25.10.	Christa Kümpfel	zum 72.
26.10.	Dora Richter	zum 91.
26.10.	Liane Schulze	zum 80.
28.10.	Hanne-Lore Hölzel	zum 75.
30.10.	Klaus Männel	zum 76.
31.10.	Horst Pötschke	zum 70.
01.11.	Gerhard Andter	zum 87.
01.11.	Ursula Küchler	zum 70.
02.11.	Johannes Hölzel	zum 79.
02.11.	Regina Kuhne	zum 75.
02.11.	Manfred Wendschuh	zum 82.
04.11.	Herbert Mildner	zum 78.
05.11.	Gunter Ruppert	zum 70.
08.11.	Fritz Degner	zum 75.
08.11.	Josef Elstner	zum 81.
08.11.	Annemarie Hensel	zum 73.
08.11.	Luzia Holfeld	zum 83.

sowie unseren Heimbewohnern:

13.10.	Wadislawa Scholz	zum 98.
18.10.	Harald Redmann	zum 79.
20.10.	Lisbeth Dammert	zum 90.
02.11.	Charlotte Queißer	zum 87.

Geburtstag

Mitteilungen aus Vereinen

Deutscher Frauenring e.V.

DFR
”OBERLAUSITZ”
E.V.
– OPPACH –

Alle Interessenten sind zu nachfolgenden Veranstaltungen herzlichst eingeladen:.

Jeden Montag 15.00 Uhr

Seniorengymnastik im Altenpflegeheim „Haus Sonnenblick“ in Oppach

Donnerstag 07.10. 18.00 Uhr

findet im Stützpunkt Ebersbach, Hofeweg 47 eine Gesprächsrunde mit Frau Hermenau, Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Grüne im Sächsischen Landtag zum Thema „Familienpolitik“ statt

Mittwoch 13.10.

09.30 Uhr Ferienveranstaltung im Hort Oppach „Rund um die Linde“

14.30 Uhr Seniorencafe im Rathaussaal der Gemeinde „**2011** - Oppach wird **675 Jahre** alt“

Montag 18.10. 14.30 Uhr

Seniorengymnastik im „Betreuten Wohnen“ in Wilthen

Dienstag 19.10. 9.30 Uhr

Spiele im Altenpflegeheim „Haus Sonnenblick“ in Oppach

Donnerstag 21.10. 15.00 Uhr

„Weinfest“ im Altenpflegeheim „Haus Sonnenblick“

Mittwoch 27.10. 14.30 bis 15.30 Uhr

Seniorengymnastik im Rathaussaal der Gemeinde

VORSCHAU NOVEMBER 2010

Dienstag 02.11.

09.30 Uhr Basteln im Altenpflegeheim „Haus Sonnenblick“ in Oppach

13.30 Uhr Kreativzirkel in der Straße der Freundschaft 6

Telefon/Fax: 035872/33425
E-Mail: frauenring-dfr-oberlausitz@arcor.de

DER OPPACHER NARRENBUND E.V. INFORMIERT!

Liebe Oppacher Narren und Närrinnen,

die Sommerzeit ist nun vorbei und die närrische Zeit steht vor der Tür. Die Narren des ONB bereiten sich schon auf den Rathaussturm am 11.11. um 11.11 Uhr vor.

Doch zuvor wollen wir das wegen zu starken Regen ausgefallende Drachenfest durchführen. Bei schönem Wetter findet das **Drachenfest** am Sonntag, dem **24.10.2010 ab 14 Uhr,** an der Katermautze 1, bei Familie Marschner, auf der großen Wiese hinterm Haus statt. Für Ihr leibliches Wohl wird bestens gesorgt. Die schönsten Drachen werden prämiert. Wir freuen uns auf viele große und kleine Besucher mit ideenreichen Flugobjekten.

Noch ein kleiner Rückblick auf die Ferienveranstaltung, die von Mitgliedern unseres Vereins für die Oppacher Ferienkinder liebevoll vorbereitet und ausgeführt wurde. Die positive Resonanz auf diese Veranstaltung erhielten wir prompt am selbigen Abend. als diese von ihren Eltern abgeholt wurden und mit einem Lächeln im Gesicht nach Hause fuhren.

Wir organisierten eine Schatzsuche, dabei wurden 3 Gruppen von Kindern gebildet. Ziel war es einzelne Stationen zu absolvieren, wo die Kinder einzelne Teile einer Schatzkarte erhielten. Erst alle Teile aller Gruppen ergab die gesamte Karte. Die Teile mussten sich die Kinder an 5 Stationen verdienen:

1. Station: „Das Einhorn“ – Jedes Kind musste auf einem lustig geschmückten Pferd reiten.

2. Station: „Der Mönch“ – Hier mussten die Kinder einzelne, in einem Buch abgebildete Wiesenkräuter finden und dem Mönch für seinen Trunk überreichen.

3. Station: „Die Oma“ – Zutaten für einen Eierkuchenteig mussten gefunden und verrührt werden.

4. Station: „Der Troll“ – Aus Rätselfragen, die der Troll stellte, haben die Kinder die Lösung erraten.

5. Station: „Der Wolf“ – Sein Futter war weggerannt! Die Kinder mussten zu jedem gefundenen Tier das dazugehörige Märchen nennen, z. B. Frosch→ Froschkönig.

Während eine Gruppe die Stationen absolvierte spielten die anderen 2 Gruppen Volleyball/Zweifelderball.

Nachdem die Schatzkarte vollständig zusammen gefügt war, ging es darum, den Schatz mit Hand auszugraben, den unsere netten Mitglieder mit Hilfe eines Minibaggers zuvor vergraben hatten. Die gefundene Schatztruhe rief eine wilde Plünderung des Inhaltes hervor.

Der Abschluss der Schatzsuche war ein kleines Grillfest mit Bratwurst und Knüppelteig am Lagerfeuer. Alles in allem eine gelungene Veranstaltung!

Mehr Bilder können Sie sich auf unserer neuen Homepage unter www.onb-ev.de ansehen.

Ein kleines Dankeschön möchten wir als Verein an unsere Kameraden der örtlichen freiwilligen Feuerwehr richten, die im pausenlosen Einsatz gegen Brandstifter und das Hochwasser im August den Einwohnern unseres Ortes zur Seite standen. **Unser Verein lädt die Kameraden kostenlos mit einem dazugehörigen Freibier zum „Löschen“ zur Eröffnungsveranstaltung am 13.11.2010 ins Schützenhaus ein.**

Wir freuen uns alle auf die kommende 5. Jahreszeit und natürlich freuen wir uns immer wieder über neue interessierte Narren und Närrinnen, die Lust haben, unser lustiges Treiben zu unterstützen.

Achtung !!! *Wir suchen immer noch ein Prinzenpaar für die kommende Saison! Bitte melden!!!*

Wir grüßen unser närrisches Volk mit einem einfachen

Hupp oack rei!

Der Fremdenverkehrsverein Oppach lud am 29.08.2010 zur geführten Wanderung zur Weifaer Höhe ein

„**Schlechtes Wetter gibt es nicht**, höchstens unzweckmäßige Kleidung“ – diese Auffassung hatten vermutlich 30 Wanderfreunde und 2 dazugehörige Kinder, die am Treffpunkt in Wehrsdorf am 29.08.2010 an der Wanderung nach Weifa teilnehmen wollten.

Der Wanderleiter führte die Gruppe zunächst durch einen Teil des Ortes, der durch seine gepflegten Umgebindehäuser und Blumengärten beeindruckte. Weiter ging es Richtung Weifa hinauf zu einem Aussichtspunkt nahe eines Steinbruches, wo ebenfalls wie in Oppach alljährlich zur

gleichen Zeit ein Chorsingen stattfindet. Auch hier ist es zur festen Tradition geworden.

Ein Naturlehrpfad nimmt hier seinen Anfang, der trotz des beginnenden Regens von den Wanderfreunden mit Interesse zur Kenntnis genommen wurde. Weiter ging es auf zum Teil aufgeweichten Waldwegen hinab zum Folgental, wo dem aufmerksamen Wanderer in diesem Wiesental dieses und jenes daran erinnerte, dass es einmal besiedelt war. Heute ist es eines der schönsten Flecken zwischen Weifa und Wehrsdorf. Das wollte der „Wettergott“ wahrscheinlich die Wanderer auch merken lassen, denn es schien sogar einmal die Sonne, was ja im verregneten August schon eine Seltenheit war! Vom Folgental ging es hinan zum Aussichtspunkt auf der Weifaer Höhe, wo bereits der traditionelle Imbiss auf die hungrigen Wanderer wartete.

Hier hatte der Wanderleiter Gelegenheit, die umliegenden Berge zu erklären. Nach der Rast konnten die Wanderfreunde nun auch noch den relativ hoch gelegenen Ort Weifa kennen lernen. Auch hier waren recht ansehnliche Umgebindehäuser und Gärten zu bestaunen. Leider sind die von früher her bekannten und beliebten Restaurants der Urlaubergemeinde Weifa nicht mehr vorzufinden. Dafür gibt es heute eine allseits bekannte Wetterwarte und ein ebenso bekanntes Restaurant „Zur Kegelbahn“, an dem die Wandergruppe auf dem Rückweg vorbeiging.

Die Freude über den Sonnenschein hielt nicht lange an und schon zog ein Gewitter über die nahen Berge. Der nun wieder einsetzende Regen konnte aber die allgemein gute Laune der Gruppe nicht vertreiben, so dass schließlich alle Wanderfreunde recht zufrieden über diesen Ausflug wieder am Ausgangspunkt eintrafen.

1. MÄNNERMANNSCHAFT

Der Saisonstart unserer Bezirksklasse-Elf verlief bisher optimal. Aus fünf absolvierten Spielen holte die Mannschaft um Trainer Jürgen Heidler maximale fünfzehn Punkte und schraubte das Torverhältnis auf 14:0. Heimsiegen gegen Großschweidnitz (3:0), Niesky (2:0) und Kodersdorf (3:0) folgten jeweils Auswärtserfolge in Löbau (2:0) und Rietschen (4:0).

Dabei erzielte allein Heimkehrer Clemens Mitscherlich fünf Treffer. Hoffen wir, dass sich die Mannschaft auch weiterhin so spielstark und geschlossen präsentiert. In der Favoritenrolle befindet man sich ja bereits seit dem Saisonstart.

In den kommenden Wochen stehen folgende Partien auf dem Programm:

Samstag, 9. Oktober: spielfrei

Samstag, 16. Oktober,
Anstoß 15 Uhr: Derby zu Hause gegen SG Motor Cunewalde

Sonntag, 24. Oktober, Anstoß 15 Uhr: auswärts beim LSV Spree

Samstag, 30. Oktober,
Anstoß 15 Uhr: Heimspiel gegen den Aufsteiger Rot-Weiß Olbersdorf

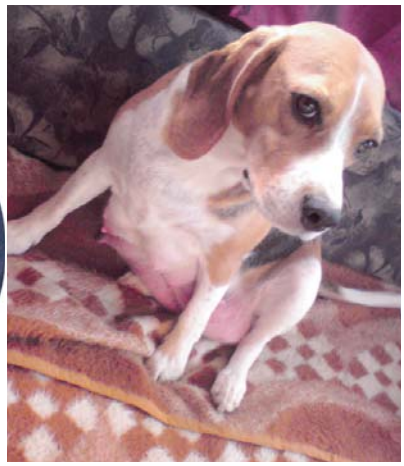
Samstag, 6. November,
Anstoß 14 Uhr: auswärts beim GFC Rauschwalde

Wir, die Mitglieder des Vereins, möchten uns recht herzlichst bedanken für Ihre Unterstützung.
Die vielen, kleinen Spenden haben es uns möglich gemacht, schon einige Reparaturen und Verbesserungen im Zoo durchzuführen. Herzlichsten Dank dafür.

Auf Hilfe vom Staat brauchen wir nicht zu rechnen - bei uns geht es ja „nur“ um Tiere, Senioren und Kinder. Das Geld wird ja an anderer „wichtigerer Stelle“ gebraucht, z. B. für Soldaten und Kriegsmaterial im Ausland und vor allem für die Banken… Was sagten letztens die Herren Gysi und Trittin im Bundestag? „Das Geld wird den Armen genommen und den Reichen gegeben.“ Das erinnert mich an Robin Hood - nur war es da umgedreht!
Die Polen sind kein reiches Land, aber ihren Flutgeschädigten haben sie Soforthilfe zukommen lassen.
Warum, warum... – man sollte lieber nicht weiter darüber nachdenken.

Leider können wir unsere zwei großen Katzenhäuser noch nicht reparieren (Geld fehlt ja auch), da wir noch nicht wissen, durch wen und wann das Loch unter den Häusern in Ordnung gebracht wird.

Zurzeit haben wir wieder sehr viele und hübsche kleine Katzen. die ein liebevolles Zuhause suchen.



Junge Mischlingshunde (Beagle und Pinscher) suchen ab Ende Oktober ein Frauchen oder Herrchen. Wenn Interesse besteht, können Sie bei uns vorbeikommen und sich in einen kleinen Rabauken verlieben, denn sie sind allerliebst.

Für die neuen Katzenunterkünfte können wir noch **KRATZBÄUME** gebrauchen - wer kann uns da helfen?

Liebe Tierfreunde, momentan kursiert das Gerücht, dass wir angeblich schließen müssten - bitte glauben Sie diesen Unsinn nicht, denn das entspricht absolut **nicht** der Wahrheit!

Liebe Grüße

Ihre G. Kretschmer-Meckbach
und das Streichelzoo-Team

Am Alten Graben 11a • 02736 Oppach
Tel. 035872/40722 +0172/3533476
Öffnungszeiten:
9 - 11.00 Uhr + 14 - 17.00 Uhr
Spendenk.: SK Oberlausitz-Niederschlesien
Konto: 3000 20 87 20 BLZ: 850 501 00
www.streichelzoo-oppach.de

Unser Kinder-und Jugendtelefon (KJT) hat Sorgen!

Haben unsere Kinder oder Jugendlichen Kummer oder Sorgen, so haben sie die Möglichkeit, das kostenlose KJT, auch die „Nummer gegen Kummer“ genannt, anzurufen.

Wohin wendet sich aber die „Nummer gegen Kummer“ wenn sie Kummer hat?

Wir wenden uns über Ihr Amtsblatt an Sie! Wir, die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen des KJT, wollen Sie gern in unserem Kreis begrüßen! Wir brauchen Verstärkung! Durch eine sehr hohe Fluktuation verlieren wir gut ausgebildete MitarbeiterInnen. Das bedeutet, wir schaffen es nicht mehr, den Telefondienst von 14:00 bis 20:00 Uhr lückenlos abzudecken. Und das heißt: Die Nummer gegen Kummer bleibt stumm, die Kinder und Jugendlichen bleiben mit ihren Sorgen und Nöten allein! **Muss das wirklich sein?** Die Jugend ist unsere Zukunft. Wir brauchen diese jungen Menschen, damit sie unser Lebenswerk fortführen! Aber jetzt brauchen sie erst einmal UNS, und wir sollten sie nicht im Stich lassen.

Bitte nehmen Sie sich 5 kostbare Minuten Zeit und denken Sie darüber nach, ob Sie uns nicht helfen können. Es wird Jeder gebraucht, ob männlich oder weiblich, ob 20 oder 65!

Für diese Aufgabe werden Sie kostenlos geschult. Sollten Sie Interesse haben, so rufen Sie bitte unser Kontaktbüro unter

Tel.: 03585/416347 an.

Dort wird sich meist ein Anrufbeantworter melden. Bitte hinterlassen Sie Ihre Telefonnummer, damit wir Sie zurück rufen können.

Wenn es Ihre Zeit nicht erlaubt, uns als ehrenamtliche(r) MitarbeiterInnen zu unterstützen, so sind wir auch für Spenden sehr dankbar. Finanzielle Kürzungen bei Bund, Land und Gemeinden sind am einfachsten im sozialen Bereich durchzusetzen und sie werden durchgesetzt! Aber auch das KJT hat Ausgaben, die bezahlt werden müssen, wie z. B. die An-und Abreise der ehrenamtlichen MitarbeiterInnen zum Telefondienst und wieder nach Hause.

Unsere Kontoverbindung:
Landeskirchliche Kreditgenossenschaft Dresden

BLZ 850 951 64,
Konto 108 120 940.

Das Kinder-und Jugendtelefon bedankt sich bei all denen, die sich nicht nur diesen Artikel durchgelesen haben, sonder auch aktiv werden, ganz herzlich! An dieser Stelle auch **Danke!** an alle Gemeinde- und Heimatblätter sowie Zeitungen, die uns mit kostenlosen Veröffentlichungen unterstützen!

Veranstalter des Oberlausitzer Hunderter: NaturFreunde Deutschlands, Ortsgruppe Wilthen e.V.

Strecken: 15 km, 25 km, 35 km, 50 km, 100 km und 7 km geführt

Start: Wilthen, Naturfreundehütte „Sonnenblick“, Weifaer Straße

100 km: 15.10., 21 – 22:00 Uhr
15-50 km: 16.10., 07 – 10:00 Uhr
7 km gef.: 16.10., 10 Uhr am Pumphut/Bahnhofstraße

Ziel: Wilthen, Naturfreundehütte „Sonnenblick“, Weifaer Straße

bis 18 Uhr für 15 km bis 50 km,
bis 21 Uhr für 100 km

Kontakt:Fremdenverkehrsamt Wilthen, Tel. 03592 385416, E-mail: fremdenverkehrsamt@wilthen.de

Internet: www.wilthen.de / www.naturfreunde.wilthen.de

- Am Start gibt‘s Wegskizzen mit ausführlicher Streckenbeschreibung
- Taschenlampe für die 100 km - Wanderstrecke erforderlich
- Wanderkarten der Oberlausitz zur besseren Orientierung empfohlen
- Am Start/Ziel wird für das leibliche Wohl gesorgt
- Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung

Oppacher Bürgerliste e.V.

Hiermit laden wir
alle Oppacher BürgerInnen und besonders die Mitglieder der Vereine
ein zum

„Herbstball“

am Sonnabend, dem 30. Oktober 2010,
um 20.00 Uhr
im Haus des Gastes Oppach
(August-Bebel-Str. 53)

Nachdem unser Frühlingsball ein Erfolg war, möchten wir diese Idee wieder aufnehmen und weiterführen.
Um das Haus des Gastes mit möglichst viel Leben zu füllen, möchten wir mit vielen OppacherInnen und auch anderen Gästen vor den grauen Herbst- und Wintertagen noch einmal fröhlich tanzen und beisammen sitzen.

Die Band ‚Stratos’ wird uns wieder begleiten und zum Tanzen „verführen“.

Zur kulinarischen Verpflegung werden verschiedene kalte und warme Speisen angeboten. Ebenso stehen alkoholische und nicht-alkoholische Getränke sowie verschiedene Cocktails zur Auswahl.

An diesem Abend wird ebenfalls eine Tombola veranstaltet.
Es können Lose erworben werden und es gibt attraktive Preise.
Der Erlös dieser Tombola wird von der Oppacher Bürgerliste gestiftet zugunsten *der Flutopferhilfe Oppach*.

Einlass ab 19.00 Uhr.
Karten gibt es an der Abendkasse 10,- €
Vorverkauf im BioMarkt, Oppach 8,- €
oder über unsere Homepage unter www. Oppacher-buergerliste.de

Wir freuen uns auf einen schönen Abend und
besonders auf Ihr Kommen!

Sternwarte Sohland

14.10.2010
19.30 Uhr

Vortrag

von Dr. Peter Habison
(Wien):

„Das digitale
Universum –
eine Reise
an die Grenzen
von Raum
und Zeit“

Kirchliche Mitteilungen

Evangelisch-lutherische Kirchgemeinde Oppach

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten unserer Kirchgemeinden:

10.10.10 19. SO. N. TRINITATIS

14:00 Gottesdienst zur Ordination von Frau Dr. Ines Mory in Oppach

17.10.10 20. SO. N. TRINITATIS

09:00 Abendmahlsgottesdienst in Taubenheim

10:15 Abendmahlsgottesdienst in Oppach

24.10.10 21. SO. N. TRINITATIS

10:15 Kirchweih-Jugendgottesdienst in Oppach

31.10.10 REFORMATIONSTAG

10:15 Familiengottesdienst mit Taufgedenken 2. Halbjahr in Taubenheim

07.11.10 DRITTLETZTER SONNT.

10:15 Kirchweihfest-Bläsergottesdienst in Taubenheim

19:30 Taizé-Gottesdienst in Oppach

Die 10.15 Uhr-Gottesdienste sind in der Regel mit Kindergottesdienst.

Weitere Veranstaltungen für Oppach und Taubenheim:

Seniorennachmittag **14:30 Uhr**
Dienstag 02.11. Pfarrhaus Oppach

Bibelgesprächsabend **19:30 Uhr**
Di 12./26.10.10 Pfarrhaus Oppach

Kirchenchor donnerstags **19:30 Uhr**
Pfarrhaus Oppach

jeden 1. Do/Monat 04.11. **19:30 Uhr**
Pfarrhaus Taubenheim

Junge Gemeinde **19:30 Uhr**
mittwochs im Oppacher Waschhäusel

Krabbelmäuse (0-3) **09:00 Uhr**
mittwochs Pfarrhaus Oppach

Kirchenmäuse (3-6) **15:30 Uhr**
Mi 20.10./03.11. Pfarrhaus Oppach

Frauenkreis Freitag 05.11. **19:30 Uhr**
Pfarrhaus Taubenheim

Kindersport **15:30 Uhr**
Sa 16./30.10.10 Turnhalle Oppach

Eltern und Kinder bitte Turnschuhe mitbringen

Monatsspruch Oktober
Siehe, ich habe vor dir eine Tür aufgetan und niemand kann sie zuschließen.
Offb 3,8

Bewegter Adventskalender 2010

Im vorigen Jahr gab es erstmals in Oppach einen bewegten Adventskalender – es war für alle eine schöne gesegnete Zeit, als verschiedene OppacherInnen in den Häusern zusammen kamen.

Auch in diesem Jahr soll es ihn geben, den **Bewegten Adventskalender.**

Einige vom vorigen Jahr wollen wieder dabei sein – Neue haben sich schon gemeldet.

Wenn Sie vom 1. - 23. Dezember Ihre Haustür öffnen wollen, können Sie sich bis Ende Oktober im Oppacher Pfarrhaus (Tel. 33 167) oder bei Birgit Albert (Tel. 34 820) melden.

Unterwegs mit Gott und der MV Doulos!

Konstanze Döring berichtet am Freitag, **22. Oktober 2010, 19.30 Uhr** im ev. Pfarrhaus Oppach über ihren Missionseinsatz auf hoher See.

Die Krabbelmäuse Oppach suchen Verstärkung!

Eingeladen sind Muttis oder Vatis in Elternzeit, die sich mit anderen treffen wollen. Jeden Mittwoch ab 9 Uhr besteht dazu im Oppacher Pfarrhaus die Gelegenheit. Die Handpuppe Widu gestaltet jeweils eine kleine gemeinsame Runde. Während die Eltern ins Gespräch kommen, können die Kinder erste Erfahrungen mit Spielkameraden sammeln. Nähere Infos gibt es im Evangelischen Pfarramt Oppach (Tel. 33 167). Wir freuen uns, wenn interessierte Eltern mutig sind und einfach nächsten Mittwoch in der August-Bebel-Straße 14 in Oppach vorbeikommen!

Peggy Göring

Ev.-Luth. Kirche Ebersbach

Sonntag, 17. Oktober, 16.00 Uhr

Wolfgang Amadeus Mozart
Requiem d-moll
Johann Sebastian Bach
Ich will den Kreuzstab gerne tragen
Kantate Nr. 56

Ausführende: Gertrud Günther (Sopran), Tabea Lempe (Alt), Falk Hoffmann (Tenor), Matthias Weichert (Bass), Dresdner Kammerphilharmonie und erweiterte Ebersbacher Kantorei, Leitung: KMD Johannes Arnold

Eintritt: 10 € (im Vorverkauf 8 €), ermäßigt (für Schüler ab 14 Jahre, Studenten und ALG-II-Empfänger): 5 € (im Vorverkauf 3 €)

Vorverkaufsstellen:
Ev.-Luth. Pfarramt Ebersbach, Hauptstraße 91, Augenoptiker Gocht in Neusalza-Spremberg, Obermarkt 13

PFARRAMT OPPACH:

Kanzleizeiten: Di 10-12 Uhr und 16-18 Uhr, Do 9-12 Uhr und Fr 9-11 Uhr

Pfarrer Mory ist über das Pfarramt Oppach erreichbar (Tel. 035872/33167).

Internet: www.kirche-oppach.de

Katholische Pfarrei St. Antonius Oppach

Die sonntäglichen Gottesdienste werden gefeiert am Samstag um 18.00 Uhr im ev.-luth. Pfarrhaus Taubenheim und am Sonntag in der kath. Pfarrkirche St. Antonius zu Oppach um 7.45 Uhr und um 10.00 Uhr.
Am Samstag, 9. Oktober, beginnt um 9.00 Uhr das herbstliche „Großreinemachen“ in Kirche und Pfarrgrundstück.

Am Sonntag, 17. Oktober, fährt unsere Gemeinde in die kath. St. Bonifatiuskirche in Herrnhut. Dort beten wir um 14.30 Uhr gemeinsam den Rosenkranz. Danach trinken wir Kaffee.

Am Sonntag, 24. Oktober, ist der „Weltmissionssonntag“. Die große Kollekte an diesem Tag ist für die Missionsarbeit der Kirche bestimmt. **Am gleichen Sonntag sind auch die Pfarrgemeinderatswahlen.**

Montag, 1. November, Hochfest Allerheiligen: 18.00 Uhr, hl. Messe in Oppach
Dienstag, 2. November, Gedächtnis Allerseelen: 18.00 Uhr, hl. Messe in Oppach

Gräbersegnungen:
Sonntag, 31. Oktober, 14.30 Uhr in Oppach
Samstag, 6. November, 16.00 Uhr in Taubenheim
Sonntag, 7. November, 14.30 Uhr in Neusalza-Spremberg

Dienstags und donnerstags ist 8.30 Uhr hl. Messe in der kath. Kapelle St. Franziskus zu Neusalza-Spremberg, Obermarkt 5.

Unbedingt auf die wöchentlichen Vermeldungen achten!

Dieter Rothland, Pfarrer

Kath. Kirche und Pfarramt:
August-Bebel-Str. 55 in
02736 Oppach
Tel. 035872/3276
http://www.st-antonius-oppach.de

Ende redaktioneller Teil